|  |
| --- |
| Medieninformation |
| CO2 von 50 Millionen Autokilometern eingespart |
| **Schweizer Garagisten leisten mit dem AutoEnergieCheck einen wichtigen Beitrag zur Energiestrategie des Bundes – Auszeichnung für Berner Garagenbetrieb** |
|

|  |
| --- |
| ***Bern, 19. März 2015* – Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) haben seit Einführung des AutoEnergieCheck (AEC) den Automobilisten ermöglicht, 10 000 Tonnen CO2 einzusparen. Für das Bundesamt für Energie (BFE) ist das «ein wichtiger Beitrag im Rahmen der Energiestrategie des Bundes». Stellvertretend für alle Garagisten, die den AEC anbieten, wird die Forellensee-Garage in Zweisimmen ausgezeichnet.** |
| Neue Autos werden energieeffizienter. Doch auch bei den 4,5 Millionen bereits auf Schweizer Strassen verkehrenden Autos kann erhebliches Einsparpotenzial erschlossen werden, primär mit dem AutoEnergieCheck (AEC). Mit diesem 30 Minuten dauernden Mehrpunkte-Check am Fahrzeug können die Fahrzeugbesitzer bis zu 20 Prozent Treibstoff und bis zu 0,6 Tonnen CO2 und gleichzeitig bis zu 400 Franken pro Jahr einsparen. Rund 8000 Automobilisten haben diese Dienstleistung bereits in Anspruch genommen und damit bisher schon 10 000 Tonnen CO2 eingespart. Dies entspricht umgerechnet dem CO2-Ausstoss eines Autos nach 50 Millionen Kilometern oder einer Strecke von 1250 Mal um die Welt. Diese Einsparungen können mit einer ökonomischen Fahrweise (Eco Drive) zusätzlich noch um 10 Prozent gesteigert werden. In der Forellensee-Garage im bernischen Zweisimmen wurde Mitte März mit einem AEC die 10 000 Tonnen-Grenze überschritten. Für den AGVS ist das Anlass, das Team um Inhaber Beat Salzmann zu ehren – stellvertretend für alle AGVS-Garagisten, die den AEC anbieten. Der Preis wurde ihm von AEC-Botschafter und Langlauf-Star Dario Cologna übergeben.Laut AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli werden Schweizer Garagisten mit Dienstleistungen wie dem AutoEnergieCheck zunehmend zu Mobilitätsberatern und CO2-Optimierern und bilden damit das entscheidende Bindeglied zwischen gesetzlichen Vorgaben und deren Umsetzung durch die Automobilisten. Darauf weist auch Hermann Scherrer, Stv. Leiter Mobilität im Bundesamt für Energie (BFE), hin: «Für uns vom BFE ist der AEC ein wichtiges Instrument zur Senkung des Treibstoffverbrauchs und somit eine willkommene Unterstützung der Energiestrategie des Bundesrates.» Aus diesem Grund wird der AEC auch von EnergieSchweiz, dem Energieeffizienzprogramm des Bundes, finanziell unterstützt.Der AEC wird inzwischen von knapp 1000 AGVS-Garagen in der ganzen Schweiz angeboten und das Vertriebsnetz wird laufend ausgebaut.*Die gesamte Mediendokumentation finden Sie unter www.agvs-upsa.ch im Footer «Medieninformationen». Informationen zum AutoEnergieCheck finden Sie auch unter autoenergiecheck.ch!*  |

 |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von: Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch |

Mit Unterstützung von: